

Zahnfleischmasken für perfekte Restaurationen

| Redaktion

Implantat-Suprakonstruktionen, Kronen und Brücken haben höchsten ästhetischen und zahnmedizinischen Gesichtspunkten zu entsprechen. Folgerichtig sollte ein Zahntechniker beim Aufbau der Zahnfleischmaske keine Kompromisse eingehen. Mit ihrer Hilfe wird er Ergebnisse liefern, die rundum begeistern!



Optimale Restaurationen sind ästhetisch nur dann perfekt zu konstruieren, wenn auch die Zahnfleischmaske perfekt aufgebaut ist.

Über die Vorteile von Zahnfleischmasken ist sich die Fachwelt einig“, schreibt AAD Dipl.-ZT Martin Lampl in einem Fachartikel. Denn nur durch deren Herstellung sei die Basis für ästhetisch perfekte, einwandfrei sitzende und funktionierende Kronen gewährleistet, führt der Zahntechniker aus Dornbirn weiter aus. Die Notwendigkeit einer Zahnfleischmaske für die Herstellung hoch präziser Implantat-Suprakonstruktionen, Kronen und Brücken ist also unbestritten. Die Vorteile liegen – im Wortsinn – auf der

Hand. Die Zahnfleischmaske ermöglicht einen unverstellten Blick auf die Modellimplantate und sichert eine tatsächlich unverrückbare Passungskontrolle der Suprastrukturen. Hinzu kommen die überaus exakte Darstellung des Zahnfleisches und die präzise Nachbildung des Gingivalsaumes, was in der Folge die optimale Gestaltung der gesamten prothetischen Versorgung positiv beeinflusst. Schließlich werden durch die Herstellung einer exakten Zahnfleischmaske parodontal hygiene-fähige Suprastrukturen gewährleistet.

Das Bearbeiten der Maske

Anmerkungen von Fachkollegen, dass es durch die Elastizität des A-Silikons für den Aufbau der Zahnfleischmaske zu Ungenauigkeiten beim nachträglichen Beschleifen und Beschneiden kommen kann, zerstreut ZT Martin Lampl mit dem Hinweis auf optimale Ausgangsprodukte, die er auch nennt. Etwa die Gi-Mask Automix des Schweizer Qualitätsherstellers Coltène/Whaledent. Dieses Produkt sei für ihn das Nonplusultra. Es ist einerseits die enorme Stabilität des Materials, die oftmaliges Auf- und Absetzen ohne Einschränkungen erlaubt. Andererseits sorgt die kurze Trocknungszeit in Verbund mit einer für die Arbeit geradezu optimalen Elastizität für exaktes Beschleifen und Beschneiden der Zahnfleischmaske im Bereich der Zwischenglieder. Eine Zahnfleischmaske ist für Arbeiten an Implantaten also unverzichtbar. Denn die klare Darstellung von Zahnfleisch und Gingivalsaum gewährleistet das, was sich die Patienten erwarten: Eine Arbeit, die über Jahrzehnte höchsten ästhetischen und zahnmedizinischen Ansprüchen genügt.

Herstellungsmöglichkeiten

Direkte Herstellung der Zahnfleischmaske für von Implantaten getragene Suprakonstruktionen: Nach der Herstellung einer Abformung wird die Zahnfleischmaske direkt in dieser hergestellt. Vor dem Applizieren des hoch-